

Die elfte Seite

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 23

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

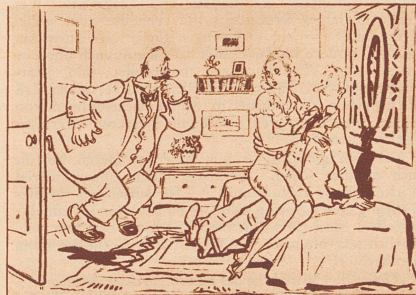
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die FIFTE Tette



«Sag Mama, wo hängen eigentlich die Handtücher?»
— *Maman, où sont les essuie-mains?*



Tu n'es pas logique, Adolphe. Hier encore, tu m'as dit que je ne suis qu'une petite fille, et quand je saute sur les genoux de monsieur, tu te fâches.

Bon calcul. — *Quand nous serons mariés, chérie, je veux que nous ayons trois domestiques au moins.*
— *Trois? Vous en aurez plus de trente, ma chérie — mais pas à la fois!*

— *Il y a deux ans, que je n'ai pas parlé à ma femme.*
— *Mais pourquoi cela?*
— *Pour ne pas l'interrompre!*



«Verflucht und zugenäht! Wenn Sie uns noch einmal die falsche Wäsche liefern, ist es aus!»
— *Dites donc! dites donc! attendez que je vous y reprenne! Votre employé nous a de nouveau livré une lessive qui n'est pas nôtre.*



«Solange ich noch daran denke — hier sind die 50 Franken, die du mir neulich gumpst hast!»

— *Tiens pendant que j'y pense voilà les 50 frs que je t'ai emprunté!*

Zeichnung R. Lips

Wer bezahlt die Kosten? «Ich verlange 3000 Franken Schadenersatz! Die Brücke war nicht sicher! Mein Mann ist hingefallen und hat sich das Bein gebrochen!»
«Aber liebe Frau, das Betreten der Brücke war bei fünf Franken Strafe verboten! Es stand doch groß und breit ein Schild davor!»
«Die fünf Franken können Sie ja dann von dem Schadenersatz abziehen!»

Der richtige Stil. Ein reich gewordener Heiratsvermittler hatte die Absicht, sich eine Villa bauen zu lassen, und er bat Shaw um Rat: «Welchen Stil könnten Sie mir für meine neue Villa empfehlen?»
«Kuppelbau!» erwiderte Shaw.

«Dich kann man aber auch zu gar nichts gebrauchen. Wenn ich 'nen Esel schicken wollte, könnte ich lieber auch gleich selber gehen.»

Die Jäger in den Tropen — Chasseurs sachez chasser



«Hier muß doch irgendwo in der Nähe ein Tiger sein — ich sehe ganz deutlich seine Spur.»

— *Mais si je te dis qu'il y a un tigre dans le voisinage. Regarde les traces.*

Passing Show



«Das glaubt mir natürlich zu Hause wieder kein Mensch!»
— *Et le pire c'est que personne ne voudra me croire.*



«Der wird sich wundern, wenn er hier durchkommt!!»
— *Il va être épaté quand il passera par là.* (Die Koralle)



Vexierbild. Wo ist der Löwenjäger?
— *Où est passé le chasseur de lions?*